



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Gehaltsrunde: rbb legt kein Angebot vor

Berlin/Potsdam 31. 10. 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir, die ver.di Verhandlungskommission, haben heute zum Verhandlungsauftritt über Gehälter und Honorare dem rbb unsere Forderungen gestellt. In diese sind die Umfrageergebnisse eingeflossen, die wir unter euch gemacht haben.

Wir fordern:

- Die Erhöhung der Gehälter um den Sockelbetrag von 200,- € plus 1% für ein Jahr
- Die Erhöhung der typischerweise gezahlten Honorare für die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Stundensätze für studentische Aushilfen um 6% für ein Jahr
- Die Erhöhung der Auszubildendenvergütungen um 200,- € plus 1%
- Eine Umweltkarte soll vom rbb mit 44€ bezuschusst werden
- Zusätzlich für Gewerkschaftsmitglieder eine Vorteilsregelung
- Anhebung des Familienzuschlages für feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 6%

Darüber hinaus haben wir Gesprächsbedarf über die Angleichung des Familienzuschlages für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Anhebung der Kappungsgrenze für Zuschläge bei freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Anhebung der Grenze für die Soziale Schutzbedürftigkeit.

Der rbb hat seinerseits kein Angebot vorgelegt. Für den 12.11.2019 ist die zweite Verhandlungsrunde vereinbart. Wir erwarten dann ein konkretes Angebot, das nicht unter dem Niveau des Abschlusses im öffentlichen Dienstes liegt.

Für Euch verhandeln

Marika Kavouras, Thomas Klatt, Thomas Sauer, Martin Sanfilippo, Thorsten Pape sowie Kathlen Eggerling, Gewerkschaftssekretärin, von ver.di.



Mitmachen. Mitentscheiden. Mitglied werden

rundfunk.verdi.de

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Mitmachen

In der täglichen Arbeit im Betrieb werden Vorhaben, Sendungen und längere Projekte nur gemeinsam im Team erreicht. Ebenso erreicht ver.di gewerkschaftliche Vorhaben, bessere Arbeitsbedingungen und politische Errungenschaften im Miteinander aller Mitglieder aus allen Bereichen des Betriebs.

Mitentscheiden

ver.di-Mitglieder sind Teil einer demokratischen Gewerkschaft, im Betrieb, in Regionen und für ganze Branchen, wie den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Kennst du eine andere Organisation, die sich so vehement für den Erhalt und Ausbau des Rundfunks einsetzt wie ver.di? Wie dies auch in Zukunft durchgesetzt werden kann und dabei die Beschäftigten, als Angestellte oder freie Mitarbeiter, nicht zu Leidtragenden von Haushaltskürzungen werden, darüber bestimmst du als ver.di-Mitglied mit.

Mitglied werden Mitmachen und Mitentscheiden und damit die eigene Interessenvertretung stärken! Das bedeutet: Mitglied werden. Entweder unter <http://mitgliedwerden.verdi.de> oder mit dieser Beitrittserklärung:

- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0				
---	---	---	---	--	--	--	--

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos

Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in

Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

W-362Z-11-0618